

Deutschlands Ärzte haben ein Passwort-Problem

Deutsche Ärzte gehen nachlässig mit Passwörtern in ihren Praxen um.

Häufig sind die Zugangsdaten im Darknet zu finden. Sie gefährden damit die Sicherheit von Patientendaten.

Das ist das Ergebnis einer Untersuchung zur IT-Sicherheit im Gesundheitssektor im Auftrag der Versicherungswirtschaft

Neun von zehn Ärzten verwenden demnach leicht zu erratende Passwörter.

Zudem finden sich von jeder zehnten Arztpraxis (9 Prozent) und sogar 60 Prozent der Kliniken Passwort-Kombinationen im Darknet.

Trotzdem wiegen sich Ärzte beim Thema Cybergefahren in Sicherheit.

Schwache Passwörter und gemeinsame Zugänge erhöhen das Risiko



- 22 von 25 Praxen nutzen sehr einfach zu erratende Passwörter (z. B. Behandlung, Praxis, Name des Arztes) oder gar keine Passwörter



- In 22 von 25 Praxen teilen sich mehrere Benutzer dieselbe Zugangskennung



- In 20 von 25 Praxen haben alle Benutzer Administratorenrechte



- Keine Praxis prüft, ob alte Administratorenrechte noch bestehen.



Quelle: IT-Sicherheitsüberprüfung des GDV in 25 Arztpraxen, September–Dezember 2018
© www.gdv.de | Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV)



Elektro-Scooter werden schon bald auf deutschen Straßen fahren.

Brauchen E-Scooter eine Versicherung?

Für E-Scooter besteht Versicherungspflicht.

Für jeden Scooter muss eine eigene Haftpflichtversicherung abgeschlossen werden.

Für den E-Scooter ist eine selbstklebende Versicherungsplakette Pflicht. Die Versicherungsplakette ist über einen Versicherer erhältlich. Ohne eine aufgeklebte Versicherungsplakette dürfen die elektrischen Roller nicht auf öffentlichen Wegen oder Plätzen gefahren werden. Die Plakette muss an der Rückseite des E-Scooters angebracht werden.

Wer ohne Plakette fährt, kann empfindliche Strafen kassieren.

Und: Nach einem Unfall kann es unter Umständen zu hohen Schadenersatzforderungen kommen, die der Fahrer in diesem Fall aus eigener Tasche bezahlen muss.

Quelle: GDV